



## Protokoll der KGAST-Vorstandssitzung vom 18. Mai 2021

GF	Stiftung/en	Sponsor / Stifter/in	Stv.	Kommentar
Anliker Markus (MA)	IST Investmentstiftung	IST	Schmidweber St.	
Gubler Martin, VP (MG)	Zürich AST	Zurich	Osterwalder T.	
Kämpf Hanspeter, K (HK)	J.Safra Sarasin AST / J.Safra Sarasin AST 2	J. Safra Sarasin	Steining G.	
Kiechler Alexandrine (AK)	Credit Suisse AST, AST 2. Säule	Credit Suisse	Kessler E.	
Meyer Tobias (TM)	UBS Investment Foundation 1, 2, 3	UBS	Szalay M.	
Schürmann Daniel (DS)	AST Pensimo	Pensimo Gruppe	Koch J.	
Spichtig Sonja, P (SS)	Swisscanto AST, Swisscanto AST Avant	Swisscanto	Fischler L.	

Gäste / Name	Institution	Funktion	Bemerkung
Meyer Martin	Avenirplus AST	GF	
Fumasoli Marco	Avenirplus AST	Portfoliomanager	
Perret du Cray Philippe	Immoday	Head of Business Dvlp.	
Boscardin Riccardo, Dr.	Immoday	VRP	
Schatzmann Adrian	AMAS	GF	

### Legende

fett anwesend  
P: Präsident/in  
VP: Vizepräsident/in  
K: Kassier

**Datum und Zeit:** 18.5.21, 09.30 – 12.30 Uhr  
**Ort:** MS-Teams Videokonferenz

### 1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmer zur Sitzung, die virtuell als MS-Teams-Videokonferenz durchgeführt wird.

#### Pendenzen:

Die Pendenzenliste wird besprochen (siehe auch nachfolgende Behandlung der Pendenzen bei entsprechenden Traktanden).

Zu Pendezenz Nr. 2: SS informiert, dass am 6.5.21 die Kick-off-Sitzung der ad hoc Arbeitsgruppe zum Thema Business Continuity der KGAST stattgefunden hat. Dabei wurde eine Auslegeordnung erstellt. Eine Follow-up Sitzung, die mögliche Massnahmen erarbeitet, ist am 22.6.21 geplant. Das Ziel ist es, bis Ende 2021 eine Lösung für das One-man-risk/Business Continuity ausgearbeitet zu haben.

Zu Pendenzen 4 und 5: Gem. Beschluss Vorstand vom 18.3.21 ist ein Schreiben an den Direktor des BSV, Stéphane Rossini, indem auf die Umsetzungsfragen der neuen Anlageform des L-QIF im Vergleich zu RAIF nach lux. Recht hingewiesen wird, ausgearbeitet und versandt (P4) worden (siehe E-Mail vom 10.5.21). AMAS konnte nur wenig zur Rechtsvergleichung der beiden nach unterschiedlich aufgesetzten Rechten beitragen, half jedoch bei den Informationen zu den geplanten Gesetzesbestimmungen des L-QIF. Manfred Hüsler, Direktor der OAK BV, wurde der Brief zur Kenntnis zugestellt. Wir haben noch keine Reaktionen auf unser Schreiben erhalten (zwischenzeitlich erhalten und dem VS weitergeleitet am 27.5.21). Im Zusammenhang mit der Anfrage hat der VS auch beschlossen, eine Vergleichstabelle mit Vor- und Nachteilen eines AST-Investment zu erstellen mit dem Ziel, den KGAST-Mitgliedern eine Übersicht zu den verschiedenen Investitionsvehikeln abzugeben. Dies gestaltet sich jedoch schwierig, da einerseits noch weitere Diskussionen zu den Gesetzesbestimmungen zum L-QIF erfolgen werden (Sommersession 21 im Ständerat) und es nur wenige Rechtsspezialisten zum luxemburgischen Recht und zum RAIF gibt (P5).

Pendenzen 1, 2, 4, 6, 7 und 9 sind erledigt.

**Protokoll:**

Das Protokoll vom 16.3.21 wird genehmigt.

**2. Aufnahmege such Avenirplus AST**

Die Avenirplus AST hat mit Schreiben vom 22.1.21 und weiteren E-Mails (zwecks Ergänzungen/Nachlieferungen) um Mitgliedschaft ersucht. Aufgrund der besonderen Lage wurde anfangs Jahr in Absprache mit TM und SS entschieden, dass das Gesuch erst im Frühjahr behandelt wird, um die Vorstellung der AST physisch durchzuführen. Eine physische Durchführung ist jedoch aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen auch im Mai immer noch nicht möglich. Die Vorstellung der AST erfolgt deshalb als Videokonferenz.

Zum Gesuch wurde von RK ein Infoblatt mit Ausgangslage, Kurzbeurteilung und einem Vorschlag für das weitere Vorgehen erstellt (Beilagendossier 2).

Martin Meyer, Geschäftsführer der Anlagestiftung, und Marco Fumasoli, Portfoliomanager, stellen die Anlagestiftung und ihre Anlagegruppen vor und begründen das Aufnahmege such.

Avenirplus erfüllt die KGAST-Aufnahmekriterien. Einige gezielte Nachfragen des Vorstandes ergeben keine Hinweise auf problematische Interessensbindungen. Zudem ist geplant, den SR auf fünf Personen zu erweitern. Die ASV-Teilrevision wurde vollumfänglich umgesetzt, die letzten, aktualisierten Dokumente werden demnächst aufgeschaltet. Der Vorstand beschliesst einstimmig, den Mitgliedern die Aufnahme zu beantragen. RK wird ein aktualisiertes Infoblatt erstellen mit entsprechendem Antrag des Vorstandes an die Mitglieder (**P10**).

### **3. Umfragen a) bei den Mitgliedern "Zielbild schärfen" b) beim Vorstand "Ziele 2022"**

Zur Umfrage a) im Vorstand (P6) gab es keine Rückmeldungen, zu Umfrage b) bei den Mitgliedern (P7) erhielten wir drei Rückmeldungen<sup>1</sup>, wobei keine neuen Ziele/Massnahmen vorgeschlagen wurden. Die dritte Rückmeldung im Nachgang zur Umfrage erhielten wir von Stephan Thaler (SwissLife) mit der Anfrage: «Nachhaltigkeit / ESG: Möchte hier die KGAST auch eine aktive Rolle spielen und wie könnten wir uns mit anderen Akteuren da positionieren?».

Das Thema Nachhaltigkeit / ESG wurde seitens KGAST schon mehrfach aufgenommen (Präsentationen WWF, Ethos, Veranstaltung mit GRESB, Unterstützung des Klimaverträglichkeitstestes des BAFU seitens KGAST, etc.). Die aktuellen Bestrebungen nach regulatorischen Vorgaben akzentuieren sich in den nächsten Monaten noch stärker. Auch interessiert sich die FINMA für nachhaltige Anlagen von Anlagestiftungen, was eigentlich nicht in ihren aufsichtsrechtlichen Bereich gehört. Die KGAST wird die weiteren Entwicklungen hinsichtlich Regulierung, aber auch bezüglich Effektivität und Impact von nachhaltigen Investitionen genau beobachten und zu gegebener Zeit entweder eine Arbeitsgruppe dazu bilden oder innerhalb des Vorstandes eine mit dem Thema erweiterte Sitzung durchführen. Die Mitglieder werden an der Versammlung vom 2.6.21 entsprechend informiert.

### **4. Fachgruppe Immobilien: Update** (aus Zeitgründen erfolgt die Orientierung des Vorstandes mittels E-Mail – wurde am 18.5.21, 14.18 Uhr mit Feedbackmöglichkeit bis 24.5.21 versandt)

An der MS-Teams-Videokonferenz vom 25.3.21 wurden die Mitglieder der ehemaligen Arbeitsgruppe Immobilien detaillierter über den neuen Set-up sowie das geplante, automatisierte Immobilien-Reporting informiert. Im Nachgang zur Information wurde ein Kernteam gebildet mit folgenden Vertretern (Spezialisten-Know-how):

---

<sup>1</sup> Eine Rückmeldung betrifft die Frage nach dem Stand der Dinge bezüglich RTV-Abgaben. Dazu gab es seit der letzten Berichterstattung an der VS-Sitzung vom 18.5.21 keine Entwicklungen. Entsprechend hat RK den anfragenden GF informiert.

<b>Spezialisten-Know-how</b>	Allgemeines Immo Know How	Immo CH Kenntnisse	Allgemein Ökonomie	Rechtliches Know How	Immo Ausland Know How	Financial / Buchhalungs Know-How	Architektur	Sacheinlagen	Bauingenieur
Anzahl Nennungen	8	7	7	4	3	2	1	1	0
<b>Ingo Bofinger, AFIAA; Leiter Fachgruppe Immobilien</b>	X		X		X				
<b>Andreas Meier, Swisscanto/ZKB</b>	x	x	x						
<b>Andreas Roth, CSA</b>	x	x		x			x	x	
<b>Björn Kernen, Zurich Invest</b>	x	x	x	x					
<b>Gregor Bucher, SFP</b>	x	x	x	x	x				
<b>Marco Ipser, Helvetia</b>	X	X	X						
<b>Nils Linsi, Swiss Life AM</b>	x	x	x		(x)	x			
<b>Ruedi Stutz, Patrimonium</b>	X	X	X	X		X			

Die Überführung des manuellen Immobilien-Reporting mittels Excel auf die Fundo-Plattform erfolgte per Ende April. Das Reporting wurde zum ersten Mal auf der KGAST Startseite – entsprechend den bestehenden Performancereports – am 14.5.21 aufgeschaltet. Die AST haben bis 14.6.21 Zeit, Verbesserungsvorschläge hinsichtlich Prozesses / Inhalten / generelle Inputs (keine Korrekturen von selbst zu erfassenden Stammdaten und/oder Kennzahlen) einzureichen und Fragen zu stellen. Danach erfolgt die Behandlung innerhalb des Kern-Teams und in Absprache mit Fundo, so dass das nächste Reporting Ende Juli prozessual bereits verbessert durchgeführt und danach publiziert werden kann.

## 5. Präsentation Immoday

Am 7.11.17 stellte sich die Vertreterin des Projekts "Immoday" (Andreea Stefanescu) dem Vorstand vor, um eine nähere Zusammenarbeit zu prüfen. Nun erfolgte eine zweite Kontaktnahme mit ähnlichem, jedoch nicht klar formuliertem Anliegen, nachdem das Projekt weiter entwickelt und die Plattform online geschaltet wurde. Immoday wird von Philippe Perret du Cray und Riccardo Boscardin neu vorgestellt.

Das Ziel seitens Immoday betreffend nähere Zusammenarbeit bleibt auch nach der Präsentation unscharf. Der Vorstand stellt zudem in Frage, welche Vorteile die KGAST resp. ihre Mitglieder von einer engeren Zusammenarbeit im Allgemeinen und einem Datenaustausch (von der KGAST Datenbank zu Immoday) im Speziellen hätten. Der Vorstand steht dem Nutzen für die KGAST-Mitglieder wie auch für deren Kunden skeptisch gegenüber, denn für die meisten KGAST-Mitglieder besteht seines Erachtens kaum ein nennenswerter Vorteil: Die Anleger erhalten mit den Infos über die KGAST-Homepage

bereits einen guten Überblick zu den Produkten, der viel detaillierter ist als jener über Immoday. Für Zusatzinfos müsste ohnehin die KGAST-Homepage konsultiert oder bei den Anlagestiftungen direkt nachgefragt werden. Bei Darstellungen mit vielen unterschiedlichen Komponenten aber einer beschränkten Anzahl Kennzahlen (wie dies bei Immoday der Fall ist), ist es wohl meist gar nicht zu verhindern, dass Vergleiche aufgrund der publizierten Daten gezogen werden (auch wenn dies nicht das Ziel des Providers ist). Ein Vergleich zu Immobilienfonds ist häufig nicht nur wenig aussagend, sondern sogar oft unzweckmässig. Es bleibt jeder Anlagestiftung und jedem KGAST-Mitglied selbst überlassen, Immoday Daten zu liefern und dadurch einen weiteren Web-Auftritt zu haben.

Aus diesen Gründen wird von einer institutionalisierten Zusammenarbeit abgesehen. Die Mitglieder werden an der Mitgliederversammlung vom 2.6.21 unter Varia über das Treffen mit Vertretern von Immoday und die Beurteilung des Vorstandes orientiert. RK informiert Immoday danach entsprechend (P11).

**6. Arbeitsgruppe Hypotheken** (aus Zeitgründen erfolgt die Behandlung des Traktandums mittels Zirkulationsverfahren – E-Mail wurde am 18.5.21, 15.14 Uhr mit Feedbackmöglichkeit bis 21/25.5.21 versandt)

Der Vorstand beschloss an der letzten Sitzung (entgegen der Darstellung im Arbeitspapier unter Punkt 1), eine KGAST-Empfehlung an die Mitglieder auszuarbeiten, welche im Sinne der Transparenz die Umsetzung der erarbeiteten Vorgaben befürwortet. Aufgrund des Feedbacks von AK betr. Entwurf zur KGAST-Empfehlung («[ich] bin [...] der Meinung, dass wir das Papier nicht in Form einer Empfehlung, sondern lediglich zur Verwendung vorschlagen sollten» im E-Mail vom 14.4.21, 18.56 Uhr wurde das Vorgehen nochmals aufgenommen. In Absprache mit AK wurde darauf basierend eine revidierte und nochmals schwächer formulierte Entwurfsversion der KGAST-Empfehlung als Beilage 4 versandt.

Eine Zusammenfassung der Ausgangslage sowie der aktualisierte Entwurf der KGAST-Empfehlung wird den Vorstandsmitgliedern nochmals zugestellt, um sich dazu äussern zu können. Feedback wird erbeten bis 21.5.21. (Zwischenzeitlich haben alle Vorstandsmitglieder den neuen Entwurf gutgeheissen. Die Empfehlung wird per 1.6.21 in Kraft gesetzt und den Mitgliedern als Beilage zur Einladung zur Mitgliederversammlung vom 2.6.21 zur Verfügung gestellt (P12).)

AK informiert weiter, dass C-Alm einen Benchmark zu Hypotheken-Anlagegruppen machen will. Aufgrund der unterschiedlichen Strategien einzelner Anlagegruppen steht der Vorstand dem Projekt skeptisch gegenüber.

**7. Informationen aus der Geschäftsstelle**

**Stammdaten auf Homepage:** Ein Mitglied hat nach dem Informationsgehalt des Feldes «Anzahl Mitglieder» bei den Stammdaten der einzelnen AST auf der KGAST-Homepage nachgefragt. Eine Feldbeschreibung der Stammdaten existiert nicht, RK vermutet aber, dass diese Information einfach vom ersten Webseiten-Auftritt der KGAST unreflektiert übernommen wurde und die Anzahl der «Mitstifter» ausweisen soll. Nachdem es aber spätestens mit der Kodifikation per 1.1.2012 keine Mitstifter mehr

gibt, kann seines Erachtens das Feld ersatzlos gestrichen werden. Der Vorstand unterstützt dies und regt an, auch andere Datenfelder auf ihren Sinngehalt zu prüfen und allenfalls zu löschen (**P13**).

Aus Zeitgründen erfolgt die Behandlung weiterer Informationen zum Traktandum mittels E-Mail (wurde am 18.5.21, 14.18 Uhr mit Feedbackmöglichkeit bis 24.5.21 versandt):

**Cyberkriminalität:** Am 26.4.21 informierte die Geschäftsstelle die Mitglieder per Info-E-Mail, dass die KGAST Kenntnis von gefälschten Kapitalabrufen erhalten hat, welche an investierte Vorsorgeeinrichtungen im Namen einer Anlagestiftung versandt wurden. Konkret wurden die betrügerischen Kapitalabrufe von einer professionell gefälschten E-Mail-Adresse (ähnlicher Domänenname wie AST) aus versandt und enthalten falsche Überweisungsinstruktionen. Die KGAST empfahl deshalb ihren Mitgliedern, welche bei gewissen Anlagegruppen Kapitalabrufe tätigen, ihren Abrufprozess zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und / oder ihre committeten Anleger zu informieren und verwies auf die NCSC Website (nationales Zentrum für Cybersicherheit). Zudem wurden die Mitglieder gebeten, die Geschäftsstelle zu informieren, falls Kenntnis über weitere Betrugsversuche besteht. Bis zum 18.5.21 gab es keine Meldungen.

**Erweiterung Anlegerkreis auf erste Säule:** An der letzten Vorstandssitzung wurde nach dem Stand betreffend die Erweiterung des Anlegerkreises auf die erste Säule (AHV als Anlegerin der AST) gefragt. RK hat bei Manuel Leuthold, Präsident Compenswiss, nachgefasst. Gem. Leuthold hat er am 22.4.21 das Thema mit BR Berset aufgenommen. BR Berset sei eher zurückhaltend, habe aber Herrn Stéphane Rossini, Direktor des BSV, beauftragt, eine Studie darüber zu verfassen. Zudem erhielt Rossini den in der SVP publizierten Artikel von Kratz-Ulmer/Kriemler zu demselben Thema. Wir werden bei Gelegenheit beim BSV nachfragen, wie der Stand dazu ist (**P14**).

**Infrastruktur:** A) Das Bundesamt für Energie (Teil des UWEK) plant die Berechnungsgrundlagen für die Kennzahl WACC (Kapitalkostenzinssatz) für das Tarifjahr 2023 zu revidieren (Anpassung mit Vernehmlassung zur Stromversorgungsverordnung Ende Juni). Erste Vorgespräche mit Stakeholdern, unter anderem der KGAST, haben stattgefunden. Die KGAST wird zur Vernehmlassung eine Stellungnahme ausarbeiten und einreichen. Weitere Informationen folgen, sobald vorhanden. B) Unsere Mitglieder wurden in der Gesprächsnotiz zum OAK Meeting vom 9.9.20 hinsichtlich unserer Fragen und Antworten der OAK BV zu «Hebel/Leverage/Qualifikation gem. BVV 2» orientiert. Dieselben Fragen stellen sich auch bei unseren Schwesterverbänden AMAS und SECA. Im Gegensatz zur KGAST gab es bis vor kurzem keine Absprache zwischen den anderen zwei Verbänden und der OAK BV. Zusammen mit den zwei Verbänden wird nun eine allgemein-gültige Information erarbeitet, welche die Sicht der OAK zusammenfasst (geht weniger weit als die Informationen in der Gesprächsnotiz). Darin werden die uns bereits bekannten Parameter nochmals umschrieben. Weitere Informationen erfolgen, sobald vorhanden.

**Pendentes Aufnahmegesuch:** Die Fundamenta AST hat Ende März ein Aufnahmegesuch gestellt. Voraussichtlich wird dieses am 23.8.21 an der nächsten Vorstandssitzung behandelt. Angekündigt, aber noch ausstehend, ist das Aufnahmegesuch der AXA AST.

## **8. Kurzvorstellung Adrian Schatzmann (Geschäftsführer AMAS)**

Ursprünglich vorgesehen war ein Kennenlern-Meeting (und anschliessendes Mittagessen) mit dem neuen Geschäftsführer der AMAS, Herrn Adrian Schatzmann, an der Februar-Sitzung. Aufgrund der besonderen Lage wurde dies auf die Mai-Sitzung verschoben. Nachdem die Vorstandssitzung wiederum nicht physisch durchgeführt werden kann, wird das Mittagessen auf die nächste Vorstandssitzung im August abermals verschoben.

Eine Kurzvorstellung von Adrian Schatzmann erfolgt jedoch bereits am 18.5.21 mittels Videokonferenz. Dabei wird die vergangene Zusammenarbeit sowie eine engere, institutionalisierte Zusammenarbeit (z.B. jährliches Gespräch mit zum voraus abgestimmter Agenda) besprochen. An der Vorstandssitzung vom 23.8.21 werden die Themen nochmals aufgenommen und ein gemeinsames Mittagessen (mit Lorenz Arnet) eingenommen.

## **9. Varia**

HK informiert, dass die regionalen Aufsichtsbehörden das Thema «Risikoprüfungen bei den Stiftungen» aufgenommen haben und mit weiterer Regulierung zu rechnen ist. Die vertiefte Diskussion zur Risikoprüfung ist nach Meinung der KGAST nicht sehr erstaunlich, zumal Banken ihre Kunden schon seit längerem über die Risikoeignung informieren und Risikoprofile erstellen müssen. Die diesbezüglichen Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörden werden auch einen Einfluss auf die AST haben, die mit FZ- und 3a-Stiftungen zusammenarbeiten (Pflicht zur Risikoprüfung und diesbezügliche Vorgaben, Negativverzinsungen auf den Konten etc.). HK stellt den Mitgliedern die E-Mails des VVS-GF zur Verfügung mit Bitte um vertrauliche Behandlung. Die KGAST will die Entwicklungen dazu eng verfolgen.

TM fragt, ob andere GF beim Amtsantritt einer neuen Präsidentin / eines neuen Präsidenten auch ein Kennenlern-Gespräch bei der OAK BV durchführten, was von den anderen Mitgliedern negiert wurde. Zudem erkundigt er sich nach der Augustsitzung des Vorstandes: Die Sitzung findet am Montag, 23.8.21, bei der Swissscanto in Zürich statt. Die Vorstandssitzung in Basel ist für den November geplant. TM wird ein Restaurant vorschlagen. Die Agenda wurde entsprechend aktualisiert und aufgeschaltet.

SS fragt die Vorstandsmitglieder, ob in der Vergangenheit bereits Abklärungen getroffen wurden, im Namen der Anlagestiftung eine Emission zu begeben und – falls ja – was die Erkenntnisse oder Antworten dazu sind. Keines der anwesenden Mitglieder hat diese Fragestellung bisher thematisiert oder untersucht. Allerdings wird auf die Problematik der Kapitalmarktfähigkeit einer AST und einzuschränkender Anlagegruppe hingewiesen. SS informiert weiter, dass die OAK BV eine solche Möglichkeit nicht per se ausschliesst, aber auch Vorbehalte angebracht hat.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

## Protokoll Vorstandssitzung

### Pendenzliste

Nr.	Datum	Pendenz / Kurztext	Verantwortlich	Termin / Erledigt	Kommentar
1	16.3.21	MM* betr. Einreichung Management Letter an OAK BV	RK	<b>Erledigt</b> per 23.3.21	
2	16.3.21	Start ad hoc Arbeitsgruppe / BC Lösung	RK	A. Kick-off: anfangs Mai: <b>erledigt</b> B. Set-up: 31.12.21	Follow-up Termin 22.6.21
3	16.3.21	One Pager Key Points Geschäftsstelle	RK	31.12.21	
4	16.3.21	Schreiben an BSV betreffend Differenzierung LQIF – RAIF BSV-Meeting fixieren	RK (AK, MG, TM)	A. Schreiben: 17.5.21: <b>erledigt</b> B. BSV-Meeting: 30.9.21	BSV-Meeting allenfalls zu späterem Zeitpunkt.
5	16.3.21	Übersicht zu L-QIF / RAIF / AST für Mitglieder	RK (MG)	2.9.21	Schwierig umzusetzen, allenfalls muss Termin verschoben werden.
6	16.3.21	Ziel 2022+ an GF/P melden	RK ALLE	3.5.21: <b>erledigt</b>	
7	16.3.21	MU** Zielbild schärfen	MITGLIEDER	23.4.21: <b>erledigt</b>	Umfrage versandt am 25.3.21
8	16.3.21	Workshop Zielbild KGAST kommende Jahre anschl. MM*	ALLE	31.8.21	Tbd: Im Anschluss an VS-Sitzung oder separat
9	16.3.21	MM* KGAST-Empfehlung zu Publikation Hypotheken-Anlagegruppen	RK	2.6.21: <b>erledigt</b>	Entwurf KGAST-Empfehlung durch RK, dann Vernehmlassung VS
10	18.5.21	Infoblatt für die Aufnahme von Avernirplus AST aktualisieren und an Mitglieder versenden	RK	26.5.21: bereits <b>erledigt</b>	
11	18.5.21	Rückmeldung an Immoday betr. Entscheid Vorstand nach Info der Mitglieder an der MV vom 2.6.21	RK	3.6.21	
12	18.5.21	Bei Annahme durch VS ist die KGAST-Empfehlung zu finalisieren und den Mitgliedern als Beilage zur MV vom 2.6.21 zustellen	RK	26.5.21: bereits <b>erledigt</b>	
13	18.5.21	Datenfeld «Mitglieder» bei Stammdaten auf Homepage löschen lassen, andere Datenfelder überprüfen	RK	31.10.21	

## Protokoll Vorstandssitzung

14	18.5.21	Nachfassen beim BSV betr. Erweiterung des Anlegerkreises	RK	31.10.21	Allenfalls zusammen an noch zu organisierendem Kennenlern-Meeting mit Rossini

\*MM = Mitgliedermittteilung

\*\*MU = Mitgliederumfrage

*Kursiv = erledigt (auf nächster Pendenzenliste gelöscht)*

████████████████████

28.5.21/rk